

Das Dorf

Wo die Erdäpfel wachsen trinkt niemand Wein
Der Boden kalt wie der Mond
Im hintersten Land, alles tiefschwarz und braun
Es muss hart sein, wenn man hier wohnt
Die Menschen sind fleißig und reden nicht viel
Man zeigt sich von der besten Seite
Eine Frau lächelt scheu, auch wenn sie nicht will
Ihre Augen suchen sie das Weite

Jeden Tag die gleichen Gesichter
Fremde duldet man keine
Die Männer betrunken im Wirtshaus
Die Frauen zu Hause an der Leine
Der Pfarrer hält seine Hand auf die Schäfchen, die seinen
Ab und zu hört man einen Ministranten
Unter dem Chorkittel weinen

Es lebe das Dorf und die Menschen in ihm
Die Bigotten und die Säufer
Die Denker, Dichter und Dummen
Außenseiter und Überläufer
Alle vereint in Trostlosigkeit
Gegen die sie vergeblich anbeten
Gezeichnet von rauen Winden und einem beinharten Leben

Hier herrschen noch Zucht und Ordnung
Femizid und Patriarchat
Am Sonntag tritt man vor den Altar
Weil man gesündigt hat
Eine Hand hält immer die Bibel
Und die andere winkt Adolf zum Gruß
Hier ist man ist sich einig, dass jemand wie er
Das Vaterland führen muss

Die Erde nass und schwer
Vollgesaugt mit Geschichten
Über die niemand reden will
Erinnerung muss man vernichten
Sonst holt sich dich ein und bringt mit Macht
Schreckliche Bilder zurück
Der letzte Ausweg führt hoch unters Dach
Der Scheune, da baumelt ein Strick

Es lebe das Dorf und die Menschen in ihm
Die Bigotten und die Säuer
Die Denker, Dichter und Dummen
Außenseiter und Überläufer
Alle vereint in Trostlosigkeit
Gegen die sie vergeblich anbeten
Gezeichnet von rauen Winden und einem beinharten Leben

Ein trostloser Fleck in der Landschaft
So leicht kommst du hier nicht raus
Eine schrecklich kleine Welt
Geduckt und eng jedes Haus
Hier werden Kinder geboren, die meisten werden hier sterben
Und diese traurige Einsamkeit
Wieder weitervererben

Mitwirkende:

Dominik Plangger / Gesang, Gitarre
Claudia Fenzl / Geige
Manuel Šavron / Diatonische Harmonika
Helmut Mitteregger / Mandoline

Musik: Dominik Plangger
Text: Dominik Plangger / Claudia Fenzl
© 2022